

Sonderausgabe
2023



Das Natur- und Umweltmagazin



zoo vivarium
Suchen Finden Erleben

GARTENFROSCH

Kostenlos zum Mitnehmen

NACHHALTIG:

Recycling im Zoo

MENSCH UND NATUR:

Back to Nature

TIERISCH: Tiere mit Köpfchen

AKTUELLES:

Der Ara ist Zootier
des Jahres 2023

Die „Botschafter der
Wildnis“ Galerie im Zoo

Tierpatenschaften



KREATIV FÜR GROSS UND KLEIN:

Wir basteln
Steine-Käfer und mehr

Dein Zoo Ausmalbild:
Reptilien

VERANSTALTUNGS- KALENDER

Raum Südhessen
(Landkreis Darmstadt-Dieburg,
Odenwaldkreis u. a.)



Damit unsere Kinder cool bleiben können.

Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzenthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht: Wir kümmern uns. Mehr Infos erhalten Sie unter [sparkasse-darmstadt.de](https://www.sparkasse-darmstadt.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Darmstadt

EDITORIAL

Foto: Daniel Kaufmann



*Liebe Kinder, Jugendliche und Erwachsene,
liebe Leserinnen und Leser, liebe Naturfreunde,*

wir freuen uns, dass wir Euch auch in diesem Jahr das Sondermagazin Zoo Vivarium 2023 mit auf den Weg geben können. Vielen Dank für Eure vielen positiven Rückmeldungen.

Unser herzliches Dankeschön gilt den Firmen und Institutionen, die dieses Magazin mit ihrer Werbeanzeige fördern und ermöglichen.

Viele Neuigkeiten und Informationen warten wieder auf Euch, denn das Leben im Zoo ist vielseitig, abwechslungsreich und farbenfroh. Freut Euch auf interessante Artikel und Fotos von Euren Tierfreunden, auf Beiträge, Geschichten, Rezepte und Basteltipps. Macht einfach mit, wenn Ihr Lust und Zeit dafür habt! Viel Spaß beim Stöbern und Entdecken!

In dem umfangreichen Veranstaltungskalender findet Ihr Termine rund um den Zoo. Sicherlich ist für alle etwas dabei!

Wir wünschen Euch einen erholsamen Sommer und schöne Ferien!

Auf Euren Besuch freuen wir uns riesig!

Tierische Grüße

**Euer Zoo Vivarium Darmstadt
und Euer Gartenfrosch**



Foto Titel: Dominik Rueß – stock.adobe.com

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus dem Zoo

- ❁ Der Zoo-Jugendclub – Gemeinsam Tiere und Natur erleben 5
- ❁ Die „Botschafter der Wildnis“-Galerie im Zoo 6
- ❁ Der Ara ist Zootier des Jahres 2023 – Interview mit dem Zoopädagogen Dr. Frank Velte 8
- ❁ Spielerisch und kreativ lernen im Zoo 10

Nachhaltig

- ❁ Pflanzenkohle vielseitig einsetzbar 11
- ❁ Vom Schafgehege in den Zooshop 12
- ❁ Das Café Eulenpick bietet frische und regionale Produkte an 13
- ❁ Recycling im Zoo 14

Tierkinder

- ❁ Jungtiere im Zoo Vivarium 16

Mensch und Natur

- ❁ Wespen – besser als ihr Ruf 17
- ❁ Viele Amphibienarten sind weltweit bedroht – wir können alle etwas tun 19

Mein Lieblingstier:

- ❁ Aldabra- oder Seychellen-Riesenschildkröte 20

Mensch und Natur

- ❁ Back to Nature 22

Tierisch

- ❁ Tierpatenschaften über den Webshop 26
- ❁ Warum gibt es im Zoo Vivarium keine Nasenbären mehr? 27
- ❁ Tiere mit Köpfchen: Reptilien 28
- ❁ Bemerkenswerte Langschwanzstachelrochen 29

Wissenswert

- ❁ Wusstest du, dass...? 30
- ❁ Buchtipps:
 - ❁ Das Buch -„Gartenfrosch Geschichten“ Weisheiten, Fabeln und Märchen für das ganze Jahr 31
 - ❁ Federleicht – Das erstaunliche Leben der Spatzen 31

Kreativ für groß und klein

- ❁ Dein Zoo-Ausmalbild: Reptilien 32
- ❁ Wir basteln Steine-Käfer und mehr 33

Einfach und lecker – Rezeptidee

- ❁ Spezialmüsli 34

Nachgedacht – eine Tiergeschichte

- ❁ Die Schildkröte und der Hase 35

Veranstaltungskalender

- ❁ Zoo Vivarium 2023 36

Lachen ist gesund

- ❁ Papageienwitze 39

AKTUELLES AUS DEM ZOO VIVARIUM

Der Zoo-Jugendclub – Gemeinsam die Tiere und die Natur erleben

Montagnachmittags dreht sich im Vivarium alles um theoretische und praktische Wissensvermittlung rund ums Tier. Dann trifft sich der Zoo-Jugendclub. Dieser Jugendclub wurde vom Zooschulteam im Vivarium ins Leben gerufen und soll Kindern die Möglichkeit bieten, im Rahmen des Zoos Naturerfahrungen zu sammeln und mit Tieren in Kontakt zu kommen.

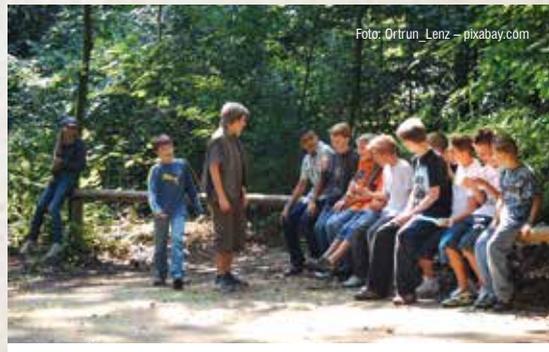
Die erste Gruppe traf sich aufgrund Coronapandemie etwas verspätet nach den Herbstferien 2022. Bis zu zehn Kinder zwischen zehn und 14 Jahren konnten sich anmelden. Mittlerweile hat sich eine feste Truppe von sechs zirka Zwölfjährigen etabliert.

„Wir starteten mit einer informativen Zoo-führung und dem Blick hinter die Kulissen. Bei der Gelegenheit erzählten uns die jungen Teilnehmenden von ihren Vorstellungen und Wünschen. Auch wenn davon nicht alles umgesetzt werden kann – bislang haben wir ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm angeboten: Vom Eselstall ausmisten und Esel striegeln und spazieren führen, über Tierbeschäftigung basteln und Verhaltensbeobachtung, bis zum Nistkastenbau“, berichtete Tierpflegerin Judith Elpers.

Der nächste Zoo-Jugendclub beginnt nach den Sommerferien 2023. Die Mitgliedschaft



läuft zwölf Monate. Zehn Kinder werden somit wieder eine Chance haben zu diesem besonderen Einblick in das Vivarium. Anmeldungen sind noch möglich.



Weitere Informationen rund um den „Zoo-Jugendclub“ gibt es unter der Telefonnummer 06151 1346900 oder per E-Mail zoo-vivarium@darmstadt.de.

Die „Botschafter der Wildnis“-Galerie im Zoo

Die „Botschafter der Wildnis“-Fotogalerie zeigt zwölf Tierarten, die als Botschafter verschiedener Ökosysteme gelten und aufgrund ihres Verhaltens auch mehrere Lebensräume berühren.

Auf einem Rundgang durch den Zoo lässt sich die „Botschafter der Wildnis“-Fotoserie, die der Ober-Ramstädter Natur- und Tierfotograf Reinhard Mink kreiert hat, erkunden.

Vor einigen Jahren reiste Reinhard Mink in die kanadische Wildnis und besuchte das Toba Valley. Die Gegend ist bekannt für eine der höchsten Dichten an Grizzly Bären weltweit. Ziel war es, gemeinsam mit der Naturschutzorganisation „Wilderness International“ dieses Areal für die Zukunft zu



schützen. „Dies ist geglückt. Die Expedition vermittelte mir aber auch eindrucksvoll, wie weitreichend Flora und Fauna miteinander verbunden sind“, schildert Reinhard Mink seine Erlebnisse.

In regelmäßigen Abständen besucht Reinhard Mink Regionen der Erde, die bewusst machen, „welche großartigen Wege die Natur gefunden hat: Ökosysteme wie Regenwälder, Seegraswiesen, Korallenriffe, Wattgebiete, Eislandschaften, Savannen und viele weitere verbinden sich zu einem großen Ganzen und machen unseren Planeten zu einem wundervollen Ort“, erzählt er. Das Leben passt sich fortwährend an andere, teils extreme, Bedingungen an.

Doch Reinhard Mink erlebte auch die negativen Einflüsse und sah leergefischte Riffe, die 15 Jahre zuvor noch pulsierten, immer kleiner werdende Urwälder und den schmelzenden Permafrost in der Subarktis. Die Natur bringt eine Vielzahl kleinerer und größerer Kreisläufe hervor, die faszinierend und manchmal unglaublich erscheinen. In geschützten Wildnisgebieten können diese Kreisläufe weitgehend ungestört ablaufen. „Vielleicht ist es das, was wir „Wunder des



Tierfotograf Reinhard Mink

Lebens“ nennen“, vermutet Fotograf Mink. Da der Mensch die Naturkreisläufe dramatisch stört und der Natur Raum und Zeit nimmt, ihre nötige Artenvielfalt beizubehalten, gibt es die „Botschafter der Wildnis“-Bilderserie. „Die Gebiete sind so wichtig, denn eines Tages werden sie für die weitere Existenz des Menschen maßgeblich sein. Menschen als Teil dieser Kreisläufe müssen sich dessen bewusster werden“, fordert Mink. Die Natur sei das Zuhause der Menschen und deren Lebensversicherung.

Mit der Finanzierung der Fotoserie für das Vivarium trägt auch der Förderverein Kaupiana zum Schutz bei. Durch die Unterstützung stellt die Naturschutzorganisation „Wilderness International“ eine Fläche von 512 Quadratmetern temperierten Regenwald unter Schutz.



Dugong

Auch Zoobesucher können durch den Kauf einer „Botschafter der Wildnis Postkarte“ ein Andenken mit nach Hause nehmen und zusätzlich einen Quadratmeter Regenwald schützen.

Informationen unter:

www.wow-wilderness.com



Berggorilla



Geparden



Blockheizkraftwerke

Projektierung
Vertrieb
Service

Diesel- und Gasmotoren

Wartung
Überholung
Instandsetzung

www.jurna.de

Walther Jurna GbR • Auf den Besenäckern 3 • 69502 Hemsbach
Tel. 06201 6029254

Der Ara ist Zootier des Jahres 2023 – Interview mit dem Zoopädagogen Dr. Frank Velte

Die Heimat der großen, farbenprächtigen Papageien liegt in den Regenwäldern Mittel- und Südamerikas. Aktuell kämpfen mehrere Arten dieser charismatischen Vögel um ihr Überleben. Daher wird sich die Kampagne, die von der Zoologischen Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz e. V. (ZGAP) initiiert wird, dieses Jahr intensiv für den Schutz der Aras einsetzen.

Mehr unter: www.zootierdesjahres.de



Auch im Zoo Vivarium leben Aras. Der Gartenfrosch hat sich auf den Weg gemacht, um wichtige Informationen für Euch in Erfahrung zu bringen. Wie viele Aras leben im Zoo und wie viele verschiedene Arten gibt es bei Ihnen?

Zurzeit leben vier Aras bei uns: zwei Hellrote Aras, die man mittlerweile auch Scharlachara nennt, und zwei Gelbbrust-Aras.



Können Sie uns von der Haltung der Aras im Zoo berichten? Wie sieht deren Tagesablauf aus?

Aras sind tagaktive Vögel. Wenn sie morgens wach werden, beginnen sie sich zu putzen und dann folgt schon die Nahrungssuche, was im Zoo bedeutet, dass sie auf die Fütterung warten.

Gibt es im Zoo auch Aras, die sprechen können?

Nein. Aras und auch andere Papageien können ohnehin nicht sprechen. Sie ahmen Geräusche nach, was man in der Wissenschaft „spotten“ nennt. Papageien sind darin allerdings besonders begabt, weil sie eben auch die menschliche Sprache nachahmen. Das „Spotten“ wird allerdings auch von Amseln, Nachtigallen und Beos ausgeführt. So gut wie Papageien können sie es allerdings nicht.

Warum schreien Aras manchmal so laut?

Das ist ihre Form der Kommunikation.

Hat jeder Ara eine unterschiedliche Färbung? Und warum sind diese Vögel eigentlich so bunt?

Die Vögel einer Ara-Art sehen alle gleich aus. Die Ara-Arten, man kennt 17 verschiedene, unterscheiden sich aber im Gefieder. Während bei den rein im Regenwald lebenden Arten, die viel grün im Gefieder haben, dies natürlich einen Tarneffekt hat, dient bei anderen Arten die unterschiedliche Färbung dem Erkennen von Artgenossen.

Was tun Sie, wenn ein Ara krank ist?

Wichtig ist zunächst durch artgerechte Haltung und Ernährung dafür zu sorgen,



dass sie erst gar nicht krank werden. Dennoch kann es immer wieder mal zu Bakterieninfektionen kommen. Sollte dies so kommen, wird der Vogel von unserer Vertragstierärztin, deren Spezialgebiet Vogelkrankheiten sind, behandelt.

Können Sie uns die Gefährdung und die Bedrohung der Aras genauer erklären?

Die größte Bedrohung ist die Zerstörung der natürlichen Lebensräume, z. B. das Abbrennen der Regenwälder im Amazonas-Gebiet. Aras werden aber auch verbotenerweise gefangen, um sie im illegalen Tierhandel zu verkaufen. Immer noch ist aber auch die illegale Jagd auf diese Tiere ein Bedrohungsfaktor.

Können wir unterstützend tätig werden?

Ja, z. B. durch Geldspenden bei seriösen Artenschutzverbänden, die die Lebensräume dieser Vögel schützen. Eine weitere Möglichkeit ist der Verzicht auf Produkte aus Tropenhölzern, damit die Nachfrage nach diesen Hölzern zurückgeht. Der südamerikanische Regenwald wird aber auch für den Anbau von Soja und das Anlegen von Palmöl-Produkten zerstört. Auch hier kann der Verzicht auf diese Produkte ein wenig helfen.

**DER GARTENFROSCH bedankt
Sich ganz herzlich beim
ZooPädagogen DR. FRANK
VELTE für das interessante
Interview.**

- Fassadensanierung
- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung

MF

Malerbetrieb Flierl

Wir bringen
FARBE
in Ihre Zukunft!

MALERBETRIEB FLIERL GmbH & Co. KG

Alicestraße 3, 64372 Ober-Ramstadt

Tel.: 0 61 54 / 57 43 03, Fax: 0 61 54 / 57 43 04

info@malerbetrieb-flierl.de

www.malerbetrieb-flierl.de

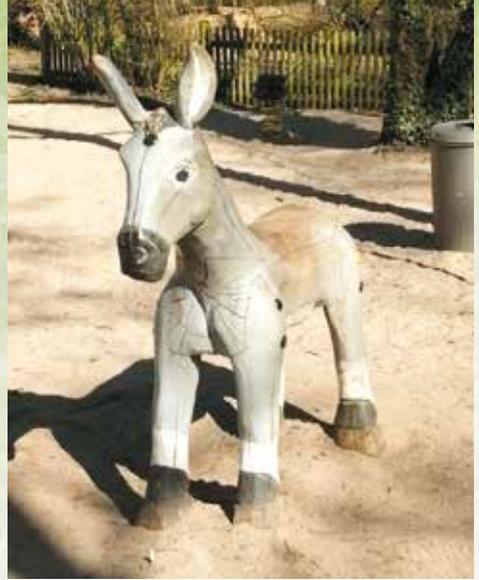
■ Spielerisch und kreativ lernen im Zoo

Eine der wichtigsten Aufgaben von Zoos ist die Erhaltung der Biodiversität und die Vermittlung naturkundlichen Wissens. Für die kleinen Besucher steht natürlich auch der Spaß an erster Stelle.

Deshalb können sie nach dem Rundgang im Zoo mit vielen Tieren, auf dem **Spielplatz** einen Turm mit Rutsche erkunden, schaukeln, auf Wipptieren Spaß haben sowie ausgiebig herumtollen und klettern.

Kinder sind unsere Zukunft – umso wichtiger ist es, sie entsprechend zu fördern.

Eine schöne Attraktion für Kinder ist der Esel aus Holz auf dem Spielplatz. Mit dem Spielgerät können die kleinen Besucher den Esel, den sie bei ihrer Entdeckungstour durch den Tiergarten in seinem Gehege gesehen haben, wiedererkennen, nachahmen und auch zum Spielen nutzen. Der Holz-Esel sowie der Turm mit Rutsche wurden von der Sparda-Bank Hessen eG dankenswerterweise aus Mitteln ihres Gewinn-Sparvereins gespendet.



Im Vivarium leben auf fünf Hektar Fläche ca. 2.000 exotische und einheimische Tiere in 200 Arten. Hautnahe Tierbeobachtungen bieten die begehbare Känguru-Anlage und der Streichelzoo mit Afrikanischen Zwergziegen. Das Vivarium bietet ein vielfältiges Angebot an Zoopädagogik: Die Zooschule bietet Kindergärten und Schulen die Möglichkeit, Wissenswertes über die Tiere zu erfahren. Führungen, Workshops und Kurse für Kinder und Erwachsene ermöglichen interessante Erlebnisse. Auch Kindergeburtstage und Angebote für die Schulferien sind im Programm (siehe Veranstaltungskalender).

<https://zoo-vivarium.de/zoopaedagogik/>



Nachhaltigkeit...

PFLANZENKOHLE VIELSEITIG EINSETZBAR

BODENHILFSSTOFF & TIERFUTTERKOHLE

Ob in der Landwirtschaft oder im heimischen Garten & Haushalt:
Unser **Bodenhilfsstoff** fördert das Wachstum der Pflanzen, steigert die Wasserhaltekapazität, macht Nährstoffe pflanzenverfügbar und das zu 100 % biologisch. Er ist klimaneutral produziert, nach höchsten Standards zertifiziert und stellt gleichzeitig eine Kohlenstoffsequestrierung dar.



Die **Tierfutterkohle** von Carbox ist der optimale Zusatz für eine intakte Darmflora. Sie stärkt das Immunsystem, ist hilfreich bei Verdauungsstörungen, steigert damit das Wohlbefinden und die Vitalität. Sie kann sowohl kurartig, als auch regelmäßig ins Futter zugegeben werden. Damit nicht genug: Im Einstreu oder als Wasserzusatz ist die Tierfutterkohle ein idealer Hygiene-Helfer. Lernen Sie jetzt unsere Produkte kennen.



carbex

CARBON
CAPTURE
COMPANY

Besuchen Sie unseren
WEBSHOP!



Handwerk im Blut



Steuernagel
& Lampert



Klassisches Malerhandwerk · Ökologisches Bauen · Gestaltende Techniken
Fachwerksanierung · Wärmedämmung · Stahl-Leichtbau · Vergolden
Kirchenmalerei · Restaurieren · Innenausbau · Stuckieren · Verputzen

T +49 (0) 6162 91 17 80 • F +49 (0) 6162 91 17 89 • E info@steula.com
Jahnstraße 44 • 64401 Groß-Bieberau

Rufen Sie uns an.

steula.com

Vom Schafgehege in den Zooshop

Karakul-Schafe bereichern den Tierbestand des Zoo Vivarium Darmstadt seit November 2017.

Diese Schafrasse gehört zu den ältesten und bedrohten Haustierrassen – das Fell der Lämmer, sogar von ungeborenen Tieren, war früher sehr begehrt und bekannt unter dem Namen „Persianer“. Die kleine Herde wächst stetig – die letzten Lämmer wurden im Februar 2023 geboren; darunter auch das Lämmchen Gunnar.

Zweimal im Jahr werden die erwachsenen Tiere von geschulten Tierpflegerinnen des Zoos geschoren. In einem Kasten an der Schaf-Anlage liegt immer Anschauungsmaterial, welches die BesucherInnen befühlen können – die weitere Wolle wird nun von einem Unternehmen im Taunus zu Wollpellets verarbeitet.

Diese Pellets können als Naturdünger in die Erde der Beet- und Kübelpflanzen einge-



bracht werden, außerdem dienen sie noch als Wasserspeicher – ideal für die heißen Sommertage.

Der Zoo freut sich, eine Möglichkeit gefunden zu haben, um die überschüssige Wolle sinnvoll zu nutzen – ab sofort wird das Produkt im Zooshop angeboten.

Für das Vivarium ist es ein weiterer Beitrag zum Thema „Nachhaltigkeit“ – die Wollpellets werden von Schafen aus der Region von einem hessischen Unternehmen hergestellt und in Papiersäcken angeboten.

**GANZ TOLLE
IDEE VOM ZOO
VIVARIUM!**



Das Café Eulenpick bietet frische und regionale Produkte an

Im Café Eulenpick am Zoo Vivarium gibt es Kaffee und Kuchen, kleine Gerichte, eine große Auswahl an Getränken – toll, um einen Besuch im Zoo Vivarium abzurunden. Das Café hat einen Innenraum und seine Küche neu gestaltet. Auch der Außenbereich des Cafés wurde durch eine neue Farbgebung und Holzverkleidung optisch aufgewertet.

Die Neuerungen gehen auf den Café-Pächter Ioannis Patsakas zurück, der mit seinem Team und in Abstimmung mit dem für den Zoo Vivarium zuständigen Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) der Wissenschaftsstadt Darmstadt Ideen zur Verbesserung der Abläufe – insbesondere für die Stoßzeiten – sammelte.

Das bisherige Konzept wurde dahingehend verändert, dass sich die großen und kleinen Gäste im Innenraum selbst einen Überblick über das gastronomische Angebot verschaffen und an der Theke bestellen können. Die Menüauswahl wurde im Sinne der Nachhaltigkeit bewusst übersichtlich gehalten. Auch Tagesgerichte oder Wochenaktionen werden angeboten. Nachhaltigkeit ist dem Café Eulenpick sehr wichtig: Den Gästen steht unter anderem ein reichhaltiges Angebot an frischen und regionalen sowie an Fairtrade-Produkten zur Verfügung. Den Kaffee zum Mitnehmen erhält man ausschließlich in FairCup-Bechern.

Der Umwelt zuliebe!



Der idyllische Biergarten (von Mai bis September bei Biergartenwetter geöffnet), der sich vor dem Zoo-Eingang befindet, lädt auch Nichtzoobesucher zum Verweilen ein.

Das Café mit seinem schönen Biergarten hat von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Warme Küche wird täglich bis 17:30 Uhr angeboten.

Der Biergarten und Innenraum des Café Eulenpick können auch weiterhin für Events wie Geburtstags- und Weihnachtsfeiern gemietet werden. Das Catering erfolgt durch den Pächter des Café Eulenpick.

www.cafe-eulenpick.de



Recycling im Zoo

Was in der Natur/im Garten entstanden ist, sollte auch dortbleiben, lautet die Devise.

Im Zuge der sicherheitsrelevanten Baum- pflegearbeiten im Vivarium fällt einiges an Schnittgut an. Abgestorbene Äste, Wurzeln von abgestorbenen Bäumen, aber auch Laub und frisches Holz, das im Zuge von Pflege und Auslichtungsschnitten entstanden ist.

Transportwege zu minimieren und das entstandene Schnittgut vor Ort zu verwerten schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt.

Durch das Häckseln und Durchmischen des Schnittgutes beginnt ein wichtiger Umwandlungsprozess. Die gespeicherten Nährstoffe werden zu Kompost und somit wieder schneller pflanzenverfügbar.

Das „schwarze Gold“ kann meist schon im nächsten Jahr als natürlicher Dünger auf die Kulturen gebracht werden.

Im Pflanzbeet eingebracht, wurden durch die Bodenorganismen der Kompost und das Häckselgut zu Humus (Nähr- und Dauerhumus) zersetzt. Durch die gewonnene Humusschicht verbessert sich das Bodengefüge, Mikroorganismen stabilisieren sich und das Wasserspeichervermögen des Bodens erhöht sich signifikant.

Frisches Häckselgut mit hohem Holzanteil wird als natürlicher Wegebelag genutzt oder so verarbeitet, dass er als Bodengrund in den Volieren genutzt werden kann. Als Belag für Wege ist das grobe Material ideal. Meist riecht es auch viel frischer als Rindenmulch. Die Firma Völger GmbH aus Darmstadt freut sich, für unsere Natur und für die Tiere im Zoo Vivarium etwas Gutes tun zu können.

www.voelger-gmbh.de



Die nachhaltige Miettoilette

- ✓ ohne Chemie
- ✓ Geruchsfrei
- ✓ Regionale Lieferung und Verwertung
- ✓ Schließt den Nährstoffkreislauf

Mieten Sie eine mobile Komposttoilette beim EAD.
Scannen Sie den QR-Code für weitere Informationen.

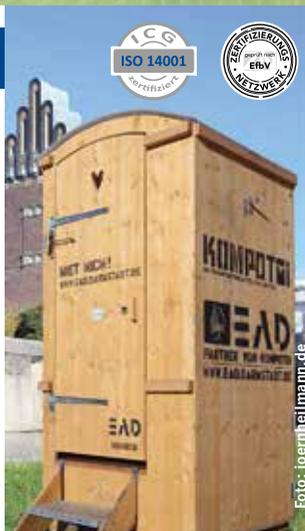


Foto: Joerim Heilmann.de



Eigenbetrieb für kommunale
Aufgaben und Dienstleistungen

Sensfelderweg 33 • 64293 Darmstadt • Tel. 06151/133100 • ead@darmstadt.de



schmökerstube

Buchhandlung & Café

Wilhelm-Leuschner-Str. 11
64380 Roßdorf
Fon 06154 8018714
info@schmoekerstube.com
www.schmoekerstube.com

Mo - Fr 9:30 - 18:00 - Sa 9:30 - 13:00



... es gibt viele Gründe bei uns einzukaufen:

- AUS- UND WEITERBILDUNG
- FAIRE HANDELSPRAKTIKEN
- TEE
- KLIMASCHUTZ
- SCHÖN UND GUT
- PRODUKTE MIT LIEBE GEMACHT
- KLEIDUNG
- TRANSPARENZ
- HONIG
- GEWÜRZE
- GESCHIRR
- SCHUTZ DER UMWELT
- KEINE KINDERARBEIT
- SCHOKOLADE
- KOSMETIK
- KAFFEE
- GESCHENKARTIKEL
- SCHMUCK
- GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT

Elisabethenstraße 51
64283 Darmstadt
Telefon 06151- 21911

Öffnungszeiten
Mo- Fr: 10.00 bis 18.30 Uhr
Sa: 10.00 bis 16.00 Uhr

Lebensmittel und Handwerk, ...bio & fair:
www.weltladen-darmstadt.de

Tierbabys

■ Jungtiere im Zoo Vivarium

In Darmstadts Tiergarten kommen regelmäßig Tiere zur Welt. Zwei Arten waren in diesem Jahr besonders fleißig.

Die **Säbelschnäbler** sind eine Vogelart, die man in Deutschland an den Küsten der Nord- und Ostsee beobachten kann – oder eben im Zoo Vivarium. Mittlerweile sind 14 Küken in der Watvogel-Anlage geschlüpft, wo sie von ihren Eltern erbrütet wurden. Die Jungvögel suchen schon bald nach dem Verlassen des Nests selbstständig nach Nahrung, während die Elternvögel aufpassen, dass keine Fressfeinde in der Nähe sind. Spätestens nach dem zweiten Lebensmonat sind die Jungvögel flügge. Die Geschlechtsreife erreichen sie im zweiten Lebensjahr.



Auch bei den **Karakulschafen** kann man Jungtiere, hier Lämmer genannt, beobachten. Viermal gab es bereits Nachwuchs in diesem Jahr, darunter eine Zwillingsgeburt, die bei Karakulschafen eher selten ist. Monatlang tragen sie ihr schwarzes Lammfell, womit man sie von den Alttieren gut unterscheiden kann.



MENSCH UND NATUR

Wespen – besser als ihr Ruf

Von **Karsten Heinrich, Diplom-Biologe**

Wespen und Hornissen haben eine wichtige Funktion im Ökosystem. Sie jagen andere Insekten, um sie an ihre Larven zu verfüttern, unter anderem auch Fliegen und Mücken, die uns ja auch sehr lästig werden können. Ein kleiner Wespenstaat kann im Laufe eines Tages mehr als 3000 Insekten vertilgen. So wirken sie als natürliche Schädlingsbekämpfer! Wespen sind auch wichtige Bestäuber unserer Pflanzen.

Es gibt in Deutschland 16 staatenbildende Wespenarten, darunter die besonders geschützte Hornisse. Diese verhält sich aber viel ruhiger als andere Wespen und ist auch nicht gefährlicher als diese. Beispiele für harmlose Wespen:

Die Sächsische Wespe, die öfter an Gartenhütten Nester baut und alle Feldwespen (Hängebeinwespen). Nur zwei Wespenarten werden öfter lästig: die Gewöhnliche Wespe und die Deutsche Wespe, dieses sind die „Kuchentischwespen“.

Verhalten gegenüber Wespen

- ☀ Ruhe bewahren und Tiere im Auge behalten



- 🌸 Wespen in einem umgestülpten Glas „ruhigstellen“
- 🌸 Ablenkfütterung an entfernter Stelle (süße Früchte u.a.)
- 🌸 Speisen draußen immer abdecken
- 🌸 Getränke abdecken, mit Strohhalmen trinken
- 🌸 halbierte Zitronen mit Gewürznelken bespicken
- 🌸 nicht ohne Schuhe über Wiesen laufen
- 🌸 Fliegengitter an Fenstern anbringen

Ungeliebte Besucher im Haus

Da wir im Sommer oft Fenster und Türen offen haben, kommt es natürlich auch vor, dass sich Wespen ins Haus verirren. Licht bei offenem Fenster zieht alle Insekten magisch an. Hier sind Fliegengitter oder Perlenvorhänge/Flutterbänder an Balkon- und Terrassentüren hilfreich.

Die lästigen Wespenarten Deutsche Wespe und Gemeine Wespe bauen ihre Nester im Boden und dunklen Hohlräumen im Haus.

Alle anderen Wespen, die freihängende Nester im Offenen bauen, sind in der Regel harmlos. Verhalten in der Nähe eines Wespenestes (ca. bis 3 Meter Umkreis):

- 🌸 Nestbereich nicht erschüttern
- 🌸 Ruhig, langsam bewegen, damit sich die Wespen nicht angegriffen fühlen
- 🌸 die Flugbahn zum Einflugloch nicht verstellen
- 🌸 Einflugloch nicht anpusten

Wespenvorsorge, aber richtig

Im Spätherbst/Winter kann das alte Wespenest entfernt werden, da es dann verlassen ist. Zur Vorsorge:

- 🌸 Hohlräume an Gebäuden verschließen (z.B. durch Fliegendraht)
- 🌸 Öffnungen an Wandverkleidungen verschließen (Astlöcher)
- 🌸 Rollladenkästen durch Profilmgummi- / Bürstenleiste schützen
- 🌸 Nischen von Kellerfenstern mit Fliegendraht abdecken



Als Bildungsinstitution der hessischen Unternehmerverbände ermöglichen wir jungen Menschen einen erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben, qualifizieren und beraten Beschäftigte sowie Ausbildungs- und Arbeitsuchende. Unser Ziel ist die Vermittlung in Arbeit und / oder Ausbildung.

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
 Dieburg • Industriestraße 15 • Tel. 06071 20871-0
 Michelstadt • Frankfurter Str. 37 • Tel. 06061 9438-0
 Darmstadt • Rheinstraße 94-96 a • Tel. 06151 2710-0
www.bwhw.de

**BILDEN.
 BERATEN.
 INTEGRIEREN.
 VERNETZEN.**

■ Viele Amphibienarten sind weltweit bedroht – wir können alle etwas tun

Von den 6800 Amphibienarten weltweit – Frösche, Kröten, Unken, Salamander, Molche, Blindwühlen – ist fast jede dritte vom Aussterben bedroht.

Für diese erschreckende Entwicklung sind mehrere Faktoren verantwortlich. Die Lebensräume der Amphibien werden durch Bebauung, Umweltgifte und Klimawandel unbewohnbar. Eingewanderte fremde Arten können einheimische Amphibien verdrängen und Krankheiten, insbesondere den Chytrid-Pilz, verbreiten. In vielen Ländern werden Amphibien illegal auf Märkten für die Gourmetküche oder die traditionelle Medizin angeboten.

Dabei gibt es gute Gründe, sich für den Erhalt von Amphibien einzusetzen:

- ❁ Amphibien sind gute Indikatoren für eine intakte Umwelt und helfen, sie gesund zu erhalten.
- ❁ Durch die Vertilgung von „Schadinsekten“ tragen sie maßgeblich zu guten Ernten bei.
- ❁ Amphibien verhindern, dass sich für Menschen gefährliche Seuchen unkontrolliert ausbreiten.
- ❁ Amphibien produzieren eine Reihe von medizinisch hochwirksamen Substanzen.

Die meisten Kröten, Salamander und Frösche könnten gut in unserer Kulturlandschaft leben, wenn es ein flächendeckendes Netzwerk von Feuchtbiotopen gäbe.



Wenn Sie einen naturnahen Teich im eigenen Garten anlegen, bei der Betreuung von Krötenzäunen an Amphibienwanderwegen mithelfen oder Naturschutzgruppen aktiv unterstützen, leisten Sie einen eigenen Beitrag. Die lokalen Naturschutzgruppen oder die zuständige Naturschutzbehörde beraten Sie gerne, wie Sie fachgerecht mitarbeiten können!

KLIMA UND UMWELT TAGE



25 / 26 / 27 August
Karolinenplatz

Führungen / Workshops
Vorträge / Science Slam

gefördert durch:



Hessisches Ministerium für Umwelt,
#menscht, Landwirtschaft und
Verbraucherchutz

veranstaltet von:



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



MEIN LIEBLINGSTIER

Aldabra- oder Seychellen-Riesenschildkröte

Wissenschaftliche Bezeichnung (lateinisch):

Aldabrachelys gigantea

Familie: Landschildkröten

Klasse: Reptilien

Farbe: Hellbraun-grün

Gewicht: bis zu 350 kg

Größe: bis zu 140 cm

Geschwindigkeit: bis zu 0,5 m/s

max. Lebenserwartung: 152 Jahre

Verbreitung: Seychellen-Inseln

Hauptnahrung: Gräser, Kräuter, Blüten,
Früchte, gelegentlich Aas

Bedrohungssituation: gefährdet

Aldabrachelys gigantea ist die einzige überlebende Riesenschildkröte der Inseln im indischen Ozean. Sie ist ein attraktives Zootier, das sich als Botschafterart für den Schutz von Inselfaunen bestens eignet.

Die Aldabra-Riesenschildkröte kann durch ihre Nasenlöcher trinken; sie gehört zu den am längsten lebenden Tieren der Welt.

Noch vor wenigen Jahrhunderten lebten diese Tiere auf verschiedenen Inseln im Indischen Ozean. Seefahrer schätzten ihr Fleisch, nahmen sie als lebenden Proviant auf ihren Schiffen mit und rotteten somit zahlreiche Populationen aus.





■ Back to Nature

Ein nachhaltiges Blütenparadies lässt sich mit wenigen einfachen Handgriffen in die Tat umsetzen.

Die richtige Pflanzenauswahl

Bei der Pflanzenauswahl sollten, wenn möglich, heimische Gehölze und Stauden bevorzugt werden. Einheimische Arten bieten Tieren und Insekten Nahrung sowie Versteckmöglichkeiten. Geeignete Gehölze sind u.a.: die Felsenbirne (*Amelanchier ovalis* oder auch *Amelanchier lamarckii*), die Kornellkirsche (*Cornus mas*), die Eberesche (*Sorbus aucuparia*), der gewöhnliche Schneeball (*Viburnum opulus*), das Pfaffenhütchen (*Euonymus europaea*), die Sal-Weide (*Salix caprea*), der schwarze Holunder (*Sambucus nigra*) oder die Hundsrose (*Rosa canina*). Heimische Stauden findet man unter anderem in der Wiesen-Schafgarbe (*Achillea millefoli-*

um), dem Steinquendel (*Acinos alpinus*), dem Frauenmantel (*Alchemilla mollis*), dem Buschwindröschen (*Anemone nemorosa*) oder dem beeindruckenden Wald-Geißbart (*Aruncus dioicus*). Generell ist darauf zu achten, nach Möglichkeit keine Pflanzen mit gefüllten Blüten zu verwenden, da diese für Insekten uninteressant sind.

Alternativen zur Rasenfläche

Wem der Rasen bei den immer heißeren Sommern zu pflegeintensiv wird, ist mit einer Umgestaltung zu einer Wildblumenwiese gut beraten. Diese Mischungen werden im Frühjahr ausgesät. Das Saatgut sollte aus heimischen Wildarten bestehen, da diese besonders anspruchslos und pflegeleicht sind. Blumenwiesen sind zudem wichtige Nektarquellen für Bienen und Insekten. Nach ein bis zwei Jahren, wenn sich alles im Garten etabliert hat, herrscht ein reges Summen und Brummen. Insektenhotels, die es derzeit oft

in Fachmärkten zu kaufen gibt, helfen dabei, die Nützlinge auch über den Winter im Garten zu halten.

Alt- und Totholz im Garten

Viele kleine Tiere leben in abgestorbenem Holz. Leider kommt dieses immer weniger in privaten Gärten vor, da es meist sofort nach dem Schnitt entfernt wird. Die Gestaltung mit Totholz kann aber durchaus seinen ganz eigenen Charme haben, vor allem in Naturgärten sind große Äste oder auch aufgestapeltes Holz



Foto: Canciceus – pixabay.com

**Zum Ausbildungsstart 01.09.2024
suchen wir Verstärkung und bieten
folgende Ausbildungsplätze an:**

- ▶ **Berufskraftfahrer/in (m/w/d)**
- ▶ **Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)**
- ▶ **Industriekaufrau/-mann (m/w/d)**
- ▶ **Kfz-Mechatroniker/in (m/w/d)**
- ▶ **Zootierpfleger/in (m/w/d)**

**Als Auszubildende/r im EAD kannst Du Dich
u.a. auf Folgendes freuen:**



kostenfreies Jobticket



attraktive Ausbildungs-
vergütung



zahlreiche Weiter-
bildungsangebote



Fitness- und Sportangebote



garantierte Übernahme
bei guten Leistungen



Mitarbeiterkantine



Jahressonderzahlung



30 Tage Urlaub im Jahr



nachhaltiges Unternehmen



Bewirb Dich jetzt!



**Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben
und Dienstleistungen (EAD)**

Sensfelderweg 33 • 64293 Darmstadt
www.ead.darmstadt.de

ein Highlight und helfen Käfern, Wildbienen (wie z.B. der faszinierenden Blauschwarzen Holzbiene) und Vögeln beim Überleben. Mit der Zeit findet man im Altholz viele Nützlinge, die sich auch um die Schädlinge im Garten kümmern und einem die Mühe so danken.

Schädlinge richtig bekämpfen

Schädlinge, die sich über die sorgfältig gepfanzten Stauden und Gehölze hermachen, können auch im Naturgarten auftreten. Es gibt viele natürliche Möglichkeiten, um Blattläuse und Co. in Schach zu halten. Natürliche Feinde der Blattläuse sind z.B. Marienkäfer, auch Brennesselbrühe oder ein Schachtelhalmextrakt kann helfen. Sehr gut eignet sich auch verdünntes Neemöl (auch gegen einzelne Pilzkrankheiten). Gegen Schädlinge, wie den Dickmaulrüssler, sollten Nematoden eingesetzt werden. Diese Fadenwürmer werden bei Befall über eine Gießkanne ausgebracht und ernähren sich von den Dickmaulrüssler-Larven in der Erde.

Vielfalt ist wichtig

Die Vielfalt auch im eigenen Garten zu fördern, wird in den heutigen Zeiten immer wichtiger, da immer mehr versiegelte Flächen



den Lebensraum unserer Tier- und Pflanzenwelt bedrohen.

Naturschutz kann mit wenig Mühe im eigenen Garten beginnen. Achten Sie darauf, einige heimische Arten in Ihrem Garten unterzubringen. Das heißt nicht, dass der Kirschlorbeer, der Bambus oder die Hortensie aus dem Garten verschwinden müssen; sie sollten aber nicht ausschließlich gepflanzt werden.

Ihr Team der Gartenzentrale Appel

Gartenzentrale Appel GmbH
Gartenplanung und Beratung
Brandschneise 2
64295 Darmstadt
Tel: 06151-92 92 35
Fax: 06151-92 92 5941

www.gartenzentrale-appel.de

KLEINLOGEL 
20 JAHRE

Kleinlogel GmbH
Pfungstädter Str. 35, 64297 Darmstadt
Tel.: 06151 44658, Fax: 06151 422779
E-Mail: office@kleinlogel-gmbh.de
www.kleinlogel-gmbh.de

- Schädlingsbekämpfung
- Taubenabwehr und Taubenkotsanierung
- Mardervertreibung mit Garantie
- Umweltfreundlichen **Holzschutz** auch im insektizidfreien Heißluftverfahren
- **Umsiedlung** von Hornissen- und Wespennestern
- Fachgutachten und Schulungen



#WohnfühlenDarmstadt

DAMIT UNSERE WELT EIN ZUHAUSE IST.

Darmstadt ist lebens- und liebenswert. Kein Wunder, dass immer mehr Menschen hier wohnen wollen. Um dem gerecht zu werden, entwickeln wir moderne und zukunftsweisende Quartiere, die anspruchsvollen Wohnungsbau mit ökologischer Bauweise und sozialer Verantwortung vereinen.

Wir sorgen dafür, dass unsere Mieterinnen und Mieter Energie sparen – und nicht an der Wohnqualität. Damit sie sich heute wohlfühlen und auch morgen noch gut leben können.



Mehr unter
bauvereinag.de

Tierisch



■ Unterstützen Sie Ihr Lieblingstier im Zoo Vivarium mit einer Tierpatenschaft



Die Tierpatenschaft kann auch online abgeschlossen werden.

Ob Affe, Känguru oder Tapir – viele Besucherinnen und Besucher haben „ihr“ Lieblingstier im Zoo Vivarium. Mit einer Patenschaft können Sie es direkt unterstützen. Die Jahresbeiträge werden für Futter- und Pflegekosten, die Optimierung der Tiergehege, Terrarien, Aquarien und Volieren sowie für die Erweiterung des Tierbestandes verwendet.

Mit der Übernahme der Patenschaft erhalten Sie eine Urkunde und Informationen über das Tier. Einmal im Jahr organisiert der Zoo ein Patentreffen, bei dem sich die Tierpatinnen und -paten kennenlernen über aktuelle Informationen aus dem Zoo Vivarium berichtet wird.

Ob mit Freundinnen und Freunden, Kolleginnen und Kollegen, als Schulklasse oder alleine – mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie die Tiere des Zoos Vivarium.

<https://zoo-vivarium.de/tierpatenschaften>

**DARMSTADT
IM HERZEN**
www.darmstadtimerzen.de

die Plattform, die euch näher zusammen bringt.

Macht mit Hier findet ihr die Nachbarschafts-App:

App Store Google play

Warum gibt es im Zoo Vivarium keine Nasenbären mehr?

Nasenbären waren in Darmstadts Tiergarten über Jahre hinweg Publikumslieb-linge. Warum leben sie dort nicht mehr?

Nasenbären gehören in den Ländern der Europäischen Union (EU), zu denen auch Deutschland zählt, zu den „invasiven Arten“. Solche invasiven Tier- und Pflanzenarten dürfen innerhalb der EU nicht mehr gehalten, gezüchtet, aufgenommen, abgegeben oder transportiert werden. Doch warum? Zu den invasiven Arten gehören Tiere und Pflan-

zen, die nicht auf natürlichem Weg nach Europa gekommen sind, sondern durch menschliche Aktivitäten, bewusst oder unbewusst, hierhergebracht wurden und nun einheimische Arten in ihrem Bestand bedrohen. Zumindest soweit man das weiß oder annimmt. Nasenbären entkamen auf Mallorca aus einem Safari-Park und auch im Norden von England wurden sie wild- lebend entdeckt. Da Nasenbären sich von Insekten und kleinen Wirbeltieren ernähren, befürchtet man schwerwiegende Folgen für einheimische Arten. Mit dem Tod des letzten weiblichen Tieres im Zoo Vivarium im Febru- ar 2022 ist der Nasenbär nun Geschichte im Tierbestand von Darmstadts Tiergarten.



Wirklich Schade...

■ Tiere mit Köpfchen – Reptilien!

Schlangen, Echsen und Schildkröten ist es möglich, Blickrichtungen zu verstehen. Dazu braucht das Tier eine „Theory of Mind“; es muss also in der Lage sein, sich in ein anderes Tier hineinzusetzen. Es kann hierfür nicht nur zwischen sich und dem anderen unterscheiden, sondern auch wissen, dass das Gegenüber etwas wissen kann, wovon man selbst keine Kenntnis besitzt.



Juvenile Griechische Landschildkröten (*Testudo hermanni*)



Afrikanische Dornschwanzagame (*Uromastyx acanthinura*)

Die Tiere sind durch Beobachtung des Tuns ihrer Artgenossen zu sozialem Lernen fähig. Zum Erfolg führende Verhaltensweisen werden adaptiert und fehlerfrei angewendet.

Es konnte auch Spielverhalten, welches stets mit großer Intelligenz verknüpft ist, beobachtet werden! Spielen wird dadurch definiert, dass das gezeigte Verhalten keinen direkten Zweck erfüllt und somit nicht dem Überleben dient – das Verhalten ist somit nicht Teil des Futtererwerbs. Es ist freiwillig, spontan, absichtlich und wird wiederholt ausgeführt und es unterscheidet sich von ernstesten Situationen, wie z.B. einem Kampf oder einer Paarung.

Teilweise verbrachten die Reptilien sogar bis zu 31 Prozent ihrer Zeit damit, Säugetiere hingegen nur zwischen 1 und 10 Prozent.

Mithilfe verschiedener Versuchsanordnungen konnten auch räumliches Lernvermögen und der Sinn für Mengen und Zahlen nachgewiesen werden.

Aufmerksame Tierbesitzer wissen häufig sehr viel über ihre Tiere, lange bevor die Wissenschaft dahinterkommt. Wenn man viel Kontakt zu Reptilien hat, kommt man nicht umhin zu bemerken, dass es Tiere mit „Köpfchen“ sind.

**Ich werd
die Mal
besuchen!**



Bemerkenswerte Langschwanzstachelrochen

Die meisten Menschen verbinden Rochen mit dem Lebensraum Meer. Man kennt die von der Nordsee oder aus tropischen Ozeanen. Viele Menschen sind überrascht, wenn sie hören, dass Rochen auch dauerhaft im Süßwasser leben können.

Dies gilt für die Gruppe der südamerikanischen Süßwasserstachelrochen, die im Amazonas und seinen Nebenflüssen in mehr als 30 verschiedenen Arten vorkommen. Ihre Vorfahren stiegen aus dem Meer in den Amazonas auf und es gelang ihnen, sich dauerhaft unabhängig vom Meerwasser zu machen und die Lebensräume zu besiedeln. Wie ihr Name schon andeutet, haben diese



Langschwanzstachelrochen

Rochen einen Stachel auf dem Schwanzstiel. Dieser ist von Gewebe mit giftigen Zellen umgeben und kann zu schmerzhaften und schlecht heilenden Wunden führen, wenn man von diesen Tieren gestochen wird. Von oben betrachtet sind Süßwasserstachelrochen immer kreisrund. Nur der lange Schwanzstiel erinnert daran, dass man es bei ihnen mit Fischen zu tun hat. Wie alle Rochen ernähren sich auch Langschwanzstachelrochen, die man im Zoo Vivarium sehen kann, von allerlei kleinen Tieren, die sie verschlingen. Diese Art gehört zu den kleinsten Süßwasserrochen, weswegen man sie auch Zwergstachelrochen nennt.

Völger
GmbH

Kompetenz im grünen Bereich

- BAUMPFLEGE
- RODUNGSARBEITEN
- FÄLLARBEITEN
- PFLANZARBEITEN
- SPIELPLATZBAU
- LANDSCHAFTSBAU

Tel: 06151-2780270
www.voelger-gmbh.de

e-mail: kontakt@voelger-gmbh.de

Völger GmbH · Glockengartenweg 31a · 64291 Darmstadt



Süßwasserstachelrochen

Foto: Zoo Leipzig

WISSENSWERTES

■ Wusstest Du, dass...

- ... die südamerikanischen **Langschwanzstachelrochen** mit Haien verwandt sind?
- ... die **Schmutzgeier** Werkzeuggebrauch zeigen, indem sie Steine wie einen Hammer benutzen, um große Eier zu zerschlagen?
- ... die Haustierform **Alpaka** vom Vikugna abstammt?
- ... die **Säbelschnäblerküken**, wenn sie aus dem Ei schlüpfen, einen geraden Schnabel haben?
- ... **Tapire** früher auch in der Gegend von Darmstadt lebten? Vor etwa 50 Millionen Jahren.
- ... die Hörner männlicher **Säbelantilopen** bis 1,50 Meter lang werden können?
- ... der **Himmelfalter** sich von gammelnden Früchten ernährt?
- ... das Gelege des **Roten Piranhas** bis zu 5000 Eier groß sein kann?



Schmutzgeier



Tapire



Säbelantilope



Federleicht – Das erstaunliche Leben der Spatzen

Nie weit weg – und trotzdem weltweit zuhause

Sie führen ein öffentliches Leben, doch wissen wir so wenig über sie – Spatzen. Dabei reichen die Anfänge der Mensch-Spatz-Beziehung in biblische Zeiten zurück – und lassen sich sogar im Genom der Spatzen nachweisen: Als der Mensch begann, Getreide anzubauen, entwickelte sich der Spatz zum Getreidefresser und war seither aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken – bis vor Kurzem. Denn leider ist der zweithäufigste Vogel in Deutschland – einst so präsent, dass er in zahlreiche „geflügelte Worte“ Eingang gefunden hat – stark bedroht.

Die Naturexperten Eva Goris und Claus-Peter Hutter laden ein zu einer Entdeckungsreise in die geheime Welt eines vermeintlich Altbekanntem.

Heyne Verlag

ISBN 978-3-45328138-7

224 Seiten,
15,- Euro



Neuerscheinung:

Das Buch – Gartenfrosch Geschichten – Weisheiten, Fabeln und Märchen für das ganze Jahr

Das Magazin Gartenfrosch, das ein absolutes Herzensprojekt ist, gibt es schon seit fünf Jahren und erscheint viermal im Jahr – passend zu den Jahreszeiten. Es wird in Südhessen, Odenwald und darüber hinaus verteilt. Zusätzlich wurde 2021 das Sondermagazin Zoo Vivarium ins Leben gerufen, das einmal im Jahr vor den Sommerferien erscheint.

Wir haben Euch ein kleines Buch mit Geschichten, Fabeln und Märchen, die zum Nachdenken und Reflektieren einladen, kreiern und hoffen, damit Freude mit auf den Weg geben zu können. Denn die Freude ist so wichtig!

**Verlagshaus Kerstin Schaum,
Parzellers Buchverlag**

ISBN 978-3-7900-0575-2

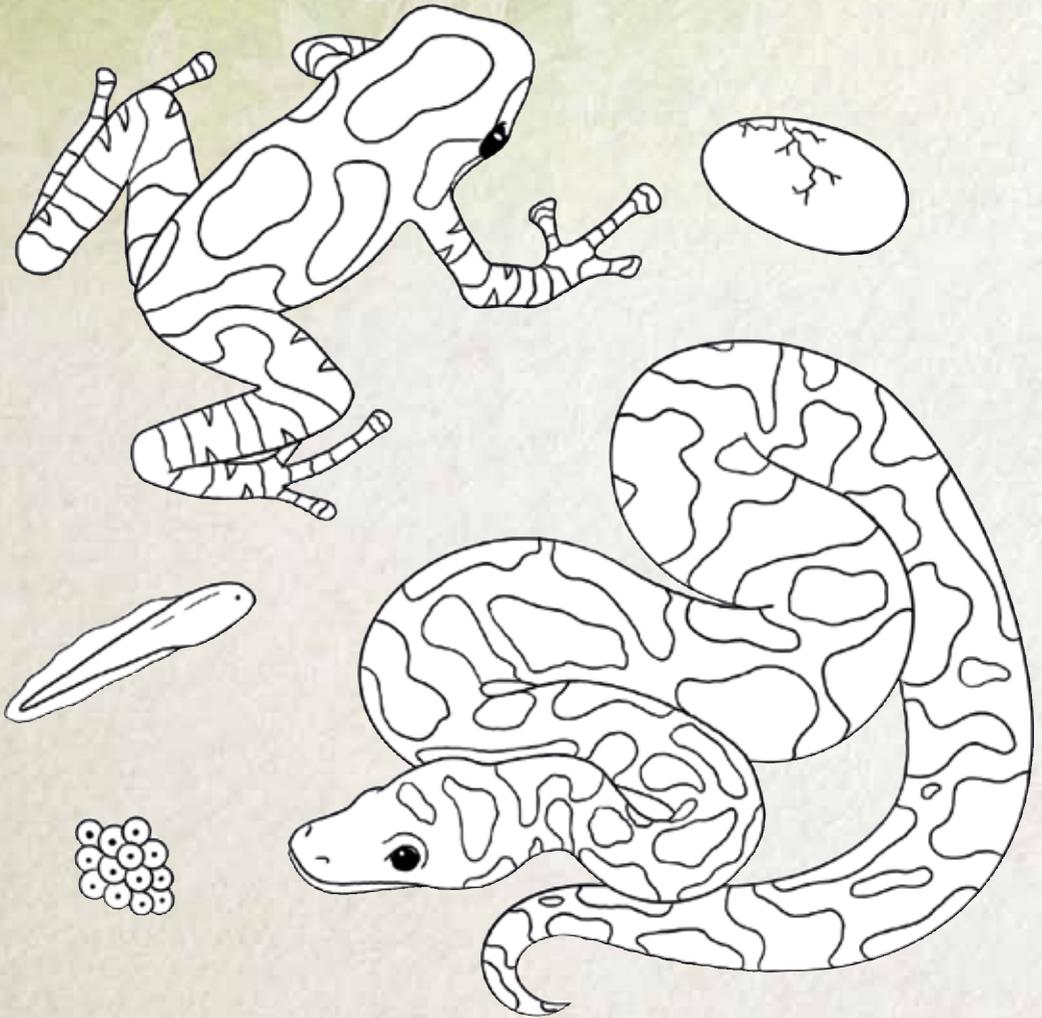
64 Seiten, 16,- Euro



*Im Zooshop und
in allen Buchhandlungen
erhältlich!*

KREATIV FÜR GROß UND KLEIN

■ Dein Zoo Vivarium Ausmalbild – Reptilien



Wir basteln Steine-Käfer und mehr

Material:

- ✿ Flache, runde, ovale Steine
- ✿ Foliestift in schwarz,
- ✿ Bastelfarbe: weiß, gelb, blau, rot, grün – nach Bedarf
- ✿ Arbeitsunterlage, Pinsel



Und los geht's:

- ✿ Den Stein mit Acrylfarbe komplett in deiner Wunschfarbe bemalen.
- ✿ Ein Drittel schwarz anmalen.



- ✿ In der Mitte einen schwarzen Strich ziehen
- ✿ Daneben ganz viele schwarze Punkte malen.
- ✿ Zum Schluss noch zwei Augen mit weißer Acrylfarbe und dem Foliestift aufmalen.

Fertig!

Tip: Lass deiner Fantasie beim Bemalen deiner Steine freien Lauf und kreierte ganz viele bunte Stein-Tiere.



Viel Spaß dabei!



- **Naturstein**
 - Pflasterarbeiten
- **Teichbau**
 - Pflege
- **Rollrasen**
 - Baumfällungen

GARTEN Neu- u. Umgestaltungen
Obstbaum-Gehölzschnitt

Frank Klemt Gartengestaltung
Obergasse 1-3
64397 Modautal-Lützelbach
Tel. 0 62 54 / 30 98 181
Mobil 01 70 / 934 16 74
www.gartengestaltung-frank-klemt.de

Einfach und lecker: Rezeptidee

Müsli

ähnlich, wie es auch die Affen mögen – mit Früchten nach Wahl/Saison

(die Affen erhalten nur ausgewählte Früchte wegen des Blutzuckers)



Zutatenliste für Euer Spezialmüsli:

Mandeln

Reich an Vitamin B und E sowie Mineralstoffen wie Calcium, Magnesium, Kupfer und Zink, außerdem enthalten sie pflanzliche Proteine und Ballaststoffe.

Sesam

Enthält blutbildendes Eisen, knochenstärkendes Kalzium und Selen. Stärkt das Immunsystem und schützt die Zellmembranen → wichtig für die Regeneration der Haut, Muskeln und Nerven.

Sonnenblumenkerne

Reich an Proteinen, Ballaststoffen, B-Vitaminen, Vitamin E und Mineralstoffen. Sie senken das Risiko für Herz-Kreislauf-erkrankungen und Diabetes.

Zimt

Wirkt antibakteriell, fördert die Verdauung und kann Völlegefühl und Blähungen vorbeugen. Beeinflusst positiv den Blutzuckerspiegel. 6 mg/Tag.

Dazu noch kleingeschnittenen Ingwer (stärkt die Abwehrkräfte) und Obst mit wenig Fruchtzucker, wie z.B. Beeren, Kirschen, Pflaumen, Papaya, Aprikosen, Wassermelone etc.

Guten Appetit und bleibt schön gesund!

Bio-Regio-Faire Messe und Umweltbörse

Samstag, 9. September
10–16 Uhr, Friedensplatz



Über 60 Informations- und Verkaufsstände und Mitmachaktionen



Nachgedacht!

Die Schildkröte und der Hase

Ein Hase machte sich über eine Schildkröte lustig, weil sie so langsam war. Da forderte die Schildkröte den Hasen zu einem Wettrennen heraus. Der Hase hielt das für einen Scherz. Er nahm die Herausforderung aber trotzdem an.

Der Tag des Wettrennens kam und das Ziel wurde bestimmt.

Die Schildkröte und der Hase stellten sich auf und machten sich bereit.

Als der Startschuss ertönte, kroch die Schildkröte langsam, aber unermüdlich. Der Hase dagegen machte große Sprünge, um sich über die Schildkröte lustig zu machen.

Als der Hase nur noch wenige Schritte vom Ziel entfernt war, setzte er sich schnaufend



Foto: RJDesigns2023 – pixabay.com

ins Gras und schlief ein. Die großen Sprünge hatten ihn müde gemacht und er dachte, er würde sowieso gewinnen.

Plötzlich wachte der Hase vom Jubel der Zuschauer auf. Die Schildkröte hatte das Ziel erreicht und das Rennen gewonnen.

(Fabel von Aesop)

Fazit: Mit Stetigkeit hat man oft mehr Erfolg als mit sprunghaftem Eifer.

An advertisement for Claus bird and squirrel feed. On the left, a squirrel is shown eating a nut on a log. On the right, there is a metal bird feeder hanging from a branch, filled with feed. Next to it is a large bag of Claus bird feed. The bag has a label with the text 'Waldvögelkitten Pulver' and 'OHNE GEN-TECHNIK Natur Produkt AUS DEUTSCHLAND'. The Claus logo is visible in the top left corner of the advertisement.

claus
Spezialist für Tiernahrung

Gesundes Naturfutter für Vögel, Igel & Eichhörnchen
Infos & Shop: www.claus-futter.de

OHNE GEN-TECHNIK
Natur
Produkt
AUS DEUTSCHLAND

VERANSTALTUNGSKALENDER

Sommer-Zooferien:

- Di. 25. Juli, 10:00 bis 11:00 Uhr: **Affen im Zoo Vivarium** (6,- Euro p. P.) (Führung)
- Mi. 26. bis Fr. 28. Juli, jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr: **Kleine Tierpfleger im Sommer** (45,- Euro p. P.), für Kinder von sechs bis neun Jahren (Workshop)
- Di. 1. August, 9:00 bis 12:00 Uhr: **Warum Haustiere Nutztiere sind** (10,- Euro p. P.) (Workshop)
- Mi. 2. August, 9:00 bis 12:00 Uhr: **Kleintiere unserer Gewässer** (10,- Euro p. P.) (Workshop)

- Fr. 4. August, 10:00 bis 11:00 Uhr: **Giftige Tiere** (6,- Euro p. P.) (Führung)
 - Mi. 9. August bis Fr. 11. August, jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr: **Kleine Tierpfleger im Sommer** (45,- Euro p. P.), für Kinder ab zehn Jahren (Workshop)
 - Di. 22. August, 10:00 bis 11:00 Uhr: **Affen im Zoo Vivarium** (6,- Euro p. P.) (Führung)
 - Mi. 23. bis Fr. 25. Juli, jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr: **Kleine Tierpfleger im Sommer** (45,- Euro p. P.), für Kinder von sechs bis neun Jahren (Workshop)
 - Di. 29. August, 10:00 bis 11:00 Uhr: **Wie funktioniert ein Zoo?** (6,- Euro p. P.) (Führung)
 - Mi. 30. August, 9:00 bis 12:00 Uhr: **Warum Haustiere Nutztiere sind** (10,- Euro p. P.) (Workshop)
 - Mi. 30. August, 9:00 bis 12:00 Uhr: **Basteln für Tiere** (15,- Euro p. P.) (Workshop)
 - Mi. 26. bis Fr. 28. Juli, jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr: **Kleine Tierpfleger im Sommer** (45,- Euro p. P.), für Kinder von sechs bis neun Jahren (Workshop)
 - Fr. 1. September, 9:00 bis 12:00 Uhr: **Kleintiere unserer Gewässer** (10,- Euro p. P.) (Workshop)
- ## Herbstferien im Zoo:
- Mo. 23. Oktober, 10:00 bis 11:00 Uhr: **Affen im Zoo Vivarium** (6,- Euro p. P.) (Führung)



Sparda Geldanlage Offensive



Einmal Mehr. Meine Bank.

#WEIL MEHR EINFACH MEHR IST

MEHR GELD. MEHR ZEIT. MEHR FREUDE.

Jetzt anlegen!

*Das Angebot gilt für Investmentfonds der Union Investment, ausgenommen sind Offene Immobilienfonds und Altersvorsorgeprodukte. Monatlich kündbar nach einem Jahr.

■ Filiale Darmstadt · Rheinstraße 27 · 64283 Darmstadt
Angaben über weitere Filialen erfahren Sie im Internet unter sparda-hessen.de und unter Telefon (0 69) 75 37-0.

Sparda-Bank

Sparda-Bank Hessen eG

**Pflanzen für den natur-
nahen, ökologischen
Garten — finden Sie das
ganze Jahr über bei uns!**

**GROßE PFLANZENAUSSWAHL · FACHBERATUNG
GARTENPLANUNG · LIEFERSERVICE · UVM.**

UNSER SORTIMENT
(Obst-) Bäume · Stauden · Beerensträucher
Rosen · Kräuter & Gemüsepflanzen
Gehölze & Wildgehölze · Wasserpflanzen...

Pflanzen für den schönen Garten

Gartenzentrale Appel GmbH
Brandschneise 2 · 64295 Darmstadt
www.gartenzentrale-appel.de

APPEL
GARTENZENTRALE



❁ Di. 24. Oktober, 9:00 bis 12:00 Uhr:
Wie halte ich Meerschweinchen richtig?

(10,- Euro p. P.) (Workshop)

Do. 26. bis Fr. 27. Oktober, jeweils 9:00 bis
15:00 Uhr: **Kleine Tierpfleger im Herbst**
(60,- Euro p. P.) (Workshop)

Aktive Ferien für Kinder von 10 bis 14 Jahren:

❁ Di. 25. Juli, 15 bis 16 Uhr: **Das Futter
der Tiere** (6,- Euro p. P.) (Führung)

❁ Di. 29. August, 15 bis 16 Uhr: **Das
Futter der Tiere** (6,- Euro p. P.) (Führung)

Erstklässler-Führungen:

❁ Di. 5. September, 14:00 bis 14:45 Uhr:
Wie Tiere lernen. (Erstklässler haben freien
Eintritt, Begleitpersonen Eintritt p. P.)



❁ Do. 7. September, 14:00 bis 14:45 Uhr:
Wie Tiere lernen. (Erstklässler haben freien
Eintritt, Begleitpersonen Eintritt p. P.)

Sonderveranstaltungen

❁ Fr. 8. September, 19:00 Uhr: **Tiere in
Märchen, Fabeln und Sagen** (Eintritt p. P.)

Über Termine und Preise informiert der
Zoopädagoge Dr. Frank Velte unter der
Telefonnummer: 06151 1346902.

e-concept

energie zum wohlfühlen

Ihr Fachbetrieb für Photovoltaik,
Hausanschlüsse, Rohrleitungsbau,
Tiefbau und Telekom-Montage

E-Concept Energie GmbH & Co. KG
Mannheimer Landstr. 37
64395 Brensbach

Tel: 06161-877720
info@e-concept.de
www.e-concept.de

Lachen ist gesund



❁ Vater und Sohn sind im Zoo.
Vater: „Guck mal, da ist ein Papagei!“
Sohn: „Wo ist der Mamagei?“

❁ Eine Frau kommt in die Zoohandlung und fragt den Verkäufer: „Was kostet denn der Papagei da vorne?“ „Der spricht so gut, dass sie seinen Preis schon mit ihm selbst aushandeln müssen.“

❁ Kommt ein Mann mit einem Papagei auf der Schulter in eine Bar.
Fragt der Wirt: „Kann der auch sprechen?“
Sagt der Papagei: „Weiß ich auch nicht!“

❁ Beim Tierarzt: Verzweifelte Kundin: „Mein Papagei ist klein, braun und piepst ganz komisch!“ Arzt: „Sie haben eine Meise.“

❁ Im Zoo: Ein Besucher fragt einen Tierpfleger: „Kann dieser Papagei sprechen?“ Der Papagei antwortet: „Kannst du fliegen?“

- PAPAGEIENWITZE -



❁ Neulich in der Tierhandlung: Ein Kunde will einen Papagei kaufen. Es stehen drei Papageien zur Auswahl. Der Kunde zeigt auf den Ersten: „Was kostet der?“ Tierhändler: „100 Euro.“ Kunde: „Warum ist der so teuer?“ Tierhändler: „Er kann fließend lesen und schreiben.“ Kunde: „Wie viel kostet der Zweite?“ Tierhändler: „200 Euro.“ Kunde: „Warum ist der denn noch teurer?“ Tierhändler: „Er beherrscht alle vier Grundrechenarten.“ Kunde: „Und was kostet der Dritte?“ Tierhändler: „300 Euro.“ Kunde: „Was kann der denn alles, dass er so teuer ist wie die beiden anderen zusammen?“ Tierhändler: „Keine Ahnung, was der kann, aber die beiden anderen sagen Chef zu ihm.“

IMPRESSUM

GARTENFROSCH

Das Natur- und Umweltmagazin

Herausgeberin: Kerstin Schaum, Verlagshaus

Otzbergstraße 5, 64739 Höchst

Telefon: 06163/2039999

E-Mail: verlag@kerstin-schaum.de

Anzeigen: Kerstin Schaum

Layout: Peter Link, Parzelliers Buchverlag, Fulda

Druck: Rindt-Druck GmbH & Co. KG, Fulda

Verteilung: kostenlos in Schulen, Bildungseinrichtungen, öffentlichen Einrichtungen, Freizeiteinrichtungen, Cafés, Geschäften, Banken, Apotheken, Arztpraxen, Krankenhäusern, Forstämtern, Tierparks... Region Südhessen (Landkreis Darmstadt-Dieburg, Odenwaldkreis und darüber hinaus...)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für Übermittlungsfehler jeglicher Art. Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen überprüft. Es kann keine Gewähr übernommen werden. Alle Angaben sind Vorschläge und stellen keine Garantie oder verbindliche Handlungsempfehlung dar.

Eine PDF des Gartenfrosch-Magazins zum Download finden Sie unter www.zoo-vivarium.de und www.gartenfrosch-magazin.de

Fotos: Wolfgang Daum (www.daums-tierwelt.de),
Reinhard Mink (www.rmink.net), Christoph Rau, Darmstadt (www.christoph-rau.de), Fotostudio Farbrausch,
Steffi Schubeler, Zoo Vivarium, Jochen Völger,
Loro Parque Foundation, Kerstin Schaum

Frosch-Illustrationen by Brgfx / Freepik.com

ENTE GA BRINGT ENERGIE* INS LEBEN.

WIR WÜNSCHEN VIEL SPASS
IM ZOO VIVARIUM.

EINFACH
KLIMAFREUNDLICH
FÜR ALLE.

FÜR
UNSERE
REGION

